

Seminarort

CCG-Zentrum, Technologiepark Argelsrieder Feld 11,
D-82234 Weßling-Oberpfaffenhofen

Eine Lageskizze sowie Hinweise für die Anreise und Übernachtung
schicken wir Ihnen mit der Bestätigung der Anmeldung zu.

Gebühr

EUR 999,-

Die CCG ist als gemeinnützig anerkannt und von der USt befreit.

Mitglieder der CCG erhalten 10% Rabatt, Studenten bei Vorlage des
Studentenausweises 75%. Bei Anmeldung mehrerer Mitarbeiter einer
Firma / Dienststelle zum gleichen Seminar erhält jeder Teilnehmer 10%.

Die Rabatte sind nicht miteinander kombinierbar.

Bitte zahlen Sie bargeldlos nach Erhalt der Rechnung.

Anmeldungen

Bitte möglichst bis 14 Tage vor Seminarbeginn an:

Carl-Cranz-Gesellschaft e.V., Postfach 11 12, D-82230 Weßling
Tel. +49 (0) 8153 / 88 11 98 -12, Fax -19, E-Mail: anmelden@ccg-ev.de
Internet: www.ccg-ev.de

Die Anmeldungen werden schriftlich bestätigt.

Weitere Informationen zum Inhalt

Dr. F. Melanie Alamir

Tel. +49 (0) 89 / 6088-2852, E-Mail: alamir@iabg.de

Martin Valkysers

Tel. +49 (0) 89 / 6088-2201, E-Mail: valkysers@iabg.de

IABG mbH, Ottobrunn

Einsteinstr. 20, D-85521 Ottobrunn

Stornierung

Bei Stornierung mündlich oder schriftlich bestätigter Anmeldungen wird
eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25,- berechnet. Bei Stornierungen,
die später als 7 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden 25% der
Gebühr, bei Nichterscheinen die volle Gebühr in Rechnung gestellt. Die
Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Ausfall von Seminaren oder Dozenten

Die CCG behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus
anderen triftigen Gründen ein Seminar bis 10 Tage vor Beginn abzusagen.
Sie behält sich weiter vor, entgegen der Ankündigung im Programm
auch kurzfristig einen Dozenten und evtl. auch dessen Thema
zu ersetzen. Ein Schadensersatzanspruch bleibt ausgeschlossen.

Teilnehmer

Führungskräfte, Naturwissenschaftler, Ingenieure und Offiziere aus Industrie,
Behörden, Streitkräften sowie Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen,
die sich mit dem Thema „Sicherheit“ und/oder aktuellen Ansätzen
und Herausforderungen im sicherheitspolitischen Krisen- und Konfliktmanagement
beschäftigen.

Seminarinhalte

Sicherheit umfasst heute deutlich mehr als die bislang „herkömmlich“
betriebene innere und auswärtige Sicherheitspolitik. Die Anforderungen an
die Wirksamkeit, aber vor allem auch an Abstimmung und Koordination
des zivilen und militärischen Instrumentariums sind - im internationalen
Krisenmanagement besonders sichtbar - national wie international enorm
gestiegen. Ausgehend von einem erweiterten Sicherheitsverständnis
bedeutet *Vernetzte Sicherheit*, dass politische Institutionen, Konzepte,
Strategien, Prozeduren und Instrumente der Komplexität, Asymmetrie und
Dynamik heutiger Risiken und Bedrohungen in adäquater Weise begegnen,
indem Sicherheitspolitik ressortübergreifend abgestimmt, kohärent
und koordiniert umgesetzt, wirkungsorientiert und nach Möglichkeit auch
präventiv angelegt ist. Dies gilt für nationalstaatliches wie auch multinationales
Handeln.

Vor diesem Hintergrund werden die Teilnehmer im Rahmen des Seminars
mit Idee, Anwendungen und Herausforderungen von *Vernetzter Sicherheit*
vertraut gemacht. Am Beispiel aktueller sicherheitspolitischer Themenfelder
werden Historie, Kern und gegenwärtige Ansätze des Konzepts
Vernetzte Sicherheit vorgestellt. Die Teilnehmer lernen, *Vernetzte
Sicherheit* aus verschiedenen Perspektiven zu bewerten und die jeweilige
praktische Relevanz zu beurteilen. Über die Fokussierung auf Vernetzungsprobleme
in der Praxis in Kombination mit der Vorstellung ausgewählter Lösungsansätze
wird abschließend eine gemeinsame Bewertung von Grenzen und Chancen
Vernetzter Sicherheit abgeleitet.

Vortragende

F. M. Alamir	Dr.	IABG mbH, Ottobrunn
M. Valkysers	Dipl. Staatswiss., MBA (NL)	

Seminar VS 10.02a

Vernetzte Sicherheit

8. – 9. November 2010
Oberpfaffenhofen bei München

Wissenschaftliche Leitung

Dr. F. Melanie Alamir
IABG mbH, Ottobrunn

Seminarprogramm

Montag, 8.11.2010
12.45 – 17.45 Uhr

- | | |
|---|---|
| 12.45 – 13.00 | Begrüßung, Organisation |
| 13.00 – 14.30
F. M. Alamir /
M. Valkysers | Hinführung zur Thematik <ul style="list-style-type: none"> • Vernetzte Sicherheit – mehr als ein modisches Schlagwort? • Einführung in das Seminar • Aktuelle Anwendungsbeispiele vernetzter Sicherheit: Afghanistan und Terrorismusabwehr • Bezugspunkt: Erweiterter Sicherheitsbegriff • Was ist Sicherheit? • Charakteristika des erweiterten Sicherheitsbegriffs |
| 15.00 – 16.00
F. M. Alamir | Vernetzte Sicherheit in Theorie & Praxis <ul style="list-style-type: none"> • Ursprünge vernetzter Sicherheit • Abgrenzung Vernetzte Sicherheit zu NetOpFü • Vernetzte Sicherheit als Qualität von Sicherheitspolitik |
| 16.15 – 17.45
F. M. Alamir /
M. Valkysers | Landkarte realer Vernetzungsprozesse <ul style="list-style-type: none"> • Arenen Vernetzter Sicherheit • Schnittstellen • Koordinierungsproblematik zwischen verschiedenen Sicherheitsakteuren mit praktischen Übungen |

Dienstag, 9.11.2010
08.30 – 16.30 Uhr

- | | |
|---|---|
| 08.30 – 10.00
F. M. Alamir /
M. Valkysers | Vernetzungsprobleme in der Praxis (Teil 1) <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedlichkeit der Akteure • Gemeinsames Lageverständnis? • Sicherheitspolitische Kommunikation • Entscheidungsfindung zwischen Bundesresorts |
| 10.30 – 12.00
F. M. Alamir | Vernetzungsprobleme in der Praxis (Teil 2) <ul style="list-style-type: none"> • Zivil-militärische Schnittstellen im internationalen Krisenmanagement • Bedarf zivil-mil. Kooperation? • Zuständigkeiten, Rollen, Mandate • Folgen von zu viel / zu wenig Koordinierung • Spannungsfeld: Perspektiven, Interessen, Fähigkeiten & Abhängigkeiten |
| 13.00 – 14.30
F. M. Alamir /
M. Valkysers | Koordinierungsprobleme zwischen privaten und staatlichen Akteuren im nationalen Krisenmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Übung |
| 14.45 – 15.45
F. M. Alamir /
M. Valkysers | Lösungsansätze und deren Bewertung <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion: Ansatzpunkte für Koordinierung • Aktuelle Beispiele, u. a. Aktionsplan zivile Krisenprävention, GTAZ, Knowledge Development, Comprehensive Approach |
| 16.00 – 16.30
F. M. Alamir /
M. Valkysers | Zusammenfassung und Ausblick <ul style="list-style-type: none"> • Einordnung bisheriger Lösungsansätze • Chancen und Grenzen von Vernetzung |

Unterlagen

Jeder Teilnehmer erhält die Vortragsunterlagen.
Die Kosten dafür sind in der Gebühr enthalten.